

Beschaffungsstrategie

Übung 3

Beschaffungsrisiko-Analyse

Ihnen stehen nachfolgende Informationen über Ihre Beschaffungsgüter aus dem Beschaffungsmarkt bzw. Ihrem Lieferantendossier zur Verfügung, die Sie nun bei der Beurteilung des Versorgungsrisikos beziehen sollten. Bewerten Sie im Team an Hand der Informationen das jeweilige Risiko im Team und platzieren Sie den Artikel (mit seiner Artikelnummer) in das Beschaffungsportfolio auf dem Flipchart.

- Für folgende Artikel gibt es auf dem Markt aus Qualitätsgründen nur einen einzigen Lieferanten:

Artikel-Nr.: 1 – Deckel graviert

Artikel-Nr.: 4 – Spiegelglas

Artikel-Nr.: 3 – Distanzskala

Erschwerend kommt hinzu, dass es beim englischen Lieferanten des [Spiegelglases](#) im letzten Jahr zu einigen Qualitäts- und Lieferproblemen gekommen ist, die fast zum Produktionsstillstand geführt haben, obwohl zu Beginn des Jahres die Jahresmengen und Einteilung pro Quartal abgegeben wurden. Das Spiegelglas ist eine gemeinsame Entwicklung mit dem Lieferanten, der weltweit mit über einer Mrd. € Umsatz Marktführer ist.

Spiegelglas: A-Artikel (hohes Volumen) und hohes Versorgungsrisiko (Strategischer Artikel)

Die [Distanz-Skala](#) wird in ca. eineinhalb Jahren durch eine neue Technologie ersetzt, die mehrere Firmen anbieten werden.

Distanz-Skala: B-Artikel (links von der Mitte) / Risiko kann als mittel beurteilt werden

Der gravierte Deckel ist ein High-Tech-Produkt, für das beim Lieferanten eine Pressform besteht. Der Fertigungsprozess ist stabil und ausgereift. Für die Endbearbeitung sind mehrere manuelle Arbeitsschritte nötig. Der Lieferant führt eine 100% Endkontrolle durch (da bei uns nicht möglich).

Gravierter Deckel: A-Artikel (hohes Volumen) mit mittlerem bis hohem Risiko (Single Sourcing, Werkzeug gebunden, Lieferantenwechsel mit längerem Übergang)

- Nachfolgende Artikel beziehen wir – obwohl Alternativen auf dem Markt bestehen – aus wirtschaftlichen Gründen bei einem Lieferanten. Es bestehen keinerlei Liefer- oder Qualitätsprobleme.

Artikel-Nr.: 7 – Okularfassung

Artikel-Nr.: 5 – Gleitschiene

Artikel-Nr.: 8 – Linsenfassung

Bei der Linsen- und Okularfassung wäre ein Lieferantenwechsel jedoch mit einer längeren Übergangsphase verbunden, da hier Werkzeuge beim Lieferanten bestehen, welche durch uns bezahlt wurden.

Okularfassung: A-Artikel mit Single Sourcing mit Spezialwerkzeug (mittleres bis hohes Risiko)

Linsenfassung: C-Artikel mit Single Sourcing mit Spezialwerkzeug (mittleres bis hohes Risiko)

Der Hersteller der Gleitschiene hat in den letzten beiden Jahren Preiserhöhungen durchgesetzt, die nicht verhandelbar waren. Die Begründung dafür waren Materialpreiserhöhungen und eine vor einem halben Jahr durchgeführte Nachkalkulation. Darüber hinaus hat der Lieferant die Mindestbestellmenge von 400 auf 800 Stück heraufgesetzt.

Gleitschiene: C-Artikel mit einseitiger Geschäftsbeziehung, mittleres Risiko (kein akuter Handlungsbedarf, da Jahresbedarf 1200 Stück)

- Nachfolgende Beschaffungsobjekte beziehen wir aus Gründen der Versorgungssicherheit (Lieferprobleme in der Vergangenheit) in gleichen Mengen von zwei Lieferanten. Die Produkte sind aus dem Standardsortiment der Lieferanten, bei denen wir keine strategischen Kunden sind.

Artikel-Nr.: 2 – Augenmuschel aus Kunststoff (Lieferant aus USA und China)

Artikel-Nr.: 6 – Schutzplatte aus Aluminium (aus Italien und Deutschland)

Der italienische Lieferant der Schutzplatte hatte in den letzten sechs Monaten vermehrt Qualitätsprobleme (spitzer Grat an den Verbindungen), die erst in unserer Fertigung festgestellt wurden.

Augenmuschel: B-Artikel, kein akutes, daher niedriges Risiko, Single Source bei Preisvorteil denkbar

Schutzplatte aus Alu: B-Artikel: mittleres Risiko, jedoch Lieferantenwechsel mittelfristig zu D-Lieferant (Q-Management und mögliche Preisvorteile durch Volumenbündelung)

- Nachfolgende Normteile beziehen wir von verschiedenen Händlern ohne grosse Marktabklärung und Qualitätsproblemen, da es viele Anbieter gibt und die Artikel jederzeit verfügbar sind.

Artikel-Nr.: 12, 11, 10 und 9 – O-Ring , Passschraube, Gewindestift und Vorschraubring

Sämtliche Artikel könnten bei einem C-Teil-Anbieter für Befestigungsartikel beschafft werden. Dies hätte eine Senkung der Prozesskosten zur Folge. Keine weiteren Aktivitäten im Beschaffungsmarkt.

Fragen zum Portfolio:

1. Welche Erkenntnis haben Sie nun nach der Erstellung des Portfolios neu gewonnen?
2. Welche konkreten Maßnahmen würden Sie zum Kosten- und Risikomanagement für Ihre Beschaffungsgüter vorschlagen? Begründen Sie jeweils Ihren Entscheid nachvollziehbar.

Zielsetzung im Sinne der Leistungskriterien: Sie beurteilen Beschaffungsgüter nach ihrem Wert und Versorgungsrisiko, wenden die Methodentechnik des Beschaffungsportfolios an und bewerten das Ergebnis.